

# LFK IT-Management SS14 (90%)

The screenshot shows the 'mobile Examination (mEx)' application window. On the left is a sidebar menu with the FOM Hochschule logo and several action buttons: 'aufrufen', 'aktualisieren', 'bearbeiten', 'speichern', 'download', 'upload', and 'beenden'. The main area displays 'Frage 1 von 40: Was versteht man unter einem Informationssystem?' with five options. The second and fourth options are selected. At the bottom, there is a navigation bar with 'zurück', a dropdown menu showing the current question, and 'vor'. Below the navigation bar is a legend titled 'Auswahlbox Legende' with five items: a grey circle for 'Die Frage wurde noch nicht bearbeitet', a yellow circle for 'Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft', a red circle for 'Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert', a green plus sign for 'Die Frage wurde korrekt beantwortet', and a blue circle for 'Hinweistext'.

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 1 von 40: Was versteht man unter einem Informationssystem?

Organisatorische Aspekte, wie beispielsweise die Einbettung in das Unternehmen oder die Anpassung der Aufbau- und Ablauforganisation im Unternehmen spielen dabei nur eine untergeordnete Rolle.

Aus Unternehmenssicht trägt ein Informationssystem zur wirtschaftlichen Wertschöpfung bei, in dem es als eine auf IT basierende Organisations- und Managementlösung durch das geschäftliche Umfeld bedingte Probleme löst.

Informationssysteme, die beispielsweise von Softwarehäusern für einen bestimmten Betriebstyp geschaffen worden sind, kann man kaufen.

Informationssysteme sind Instrumente für die Änderung und Wertschöpfung von Unternehmen, die es ermöglichen, dass diese unternehmerischen Elemente in neuen Geschäftsmodellen umgesetzt und Unternehmensgrenzen neu definiert werden.

Ein Informationssystem ist ein System, welches alle Programme beinhaltet, die als Anwendungssoftware für ein konkretes, betriebliches Anwendungsgebiet entwickelt, eingeführt und eingesetzt werden.

zurück 1. Was versteht man unter einem Informationssystem? vor

**Auswahlbox Legende**

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

**FOM**  
Hochschule

**Aktionen:**

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 2 von 40: Durch welche Maßnahme(n) lässt sich Standard-Software an die betriebsindividuellen Verhältnisse anpassen?

Versionsmanagement

Customizing

Geschäftsprozessmodellierung

Parametrisierung

Ergänzungsprogrammierung

zurück 2. Durch welche Maßnahme(n) lässt sich Standard-Software an die betriebsindividuellen Verhältniss... vor

**Auswahlbox Legende**

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

**FOM**  
Hochschule

**Aktionen:**  
Projektübersicht:  
aufrufen  
aktualisieren  
Projekt:  
bearbeiten  
speichern  
download  
upload  
Programm:  
beenden

**Frage 3 von 40: Welche der folgenden Aussagen über Requirements Engineering ist (sind) richtig?**

Qualitätsanforderungen beschreiben die von dem zu erstellenden System geforderten Qualitätsattribute.

Als Resultat des Requirements Engineering wird die Anforderungsspezifikation erstellt. Da die gesamte Systementwicklung auf dieser Anforderungsspezifikation aufbaut, sollte sie gut verstehbar sowie fehler- und widerspruchsfrei sein.

Die Gewinnung und Dokumentation von Anforderungen ist eine triviale Aufgabe und erfordert daher nur geringe Ressourcen, wobei es

besonders wichtig ist, nur die unmittelbaren Anforderungen zu erfassen und keine Ressourcen für den Kontext der Anforderungen zu verschwenden.

Unter Requirements Engineering versteht man die möglichst umfassende Validierung und Evaluierung eines Systems anhand der Kundenanforderungen.

Funktionale Anforderungen beschreiben die von dem zu erstellenden System geforderten Funktionen.

← zurück   3. Welche der folgenden Aussagen über Requirements Engineering ist (sind) richtig?   vor →

**Auswahlbox Legende**

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- ⊕ Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- ⓘ Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

**FOM**  
Hochschule

**Aktionen:**  
Projektübersicht:  
aufrufen  
aktualisieren

Projekt:  
bearbeiten  
speichern  
download  
upload

Programm:  
beenden

Frage 4 von 40: Kann der Einsatz einer zur bisher betriebenen Form der betrieblichen Prozessabwicklung nicht ganz passenden Standardsoftware auch genau für diese Prozesse Vorteile bringen? Welche der folgenden Aussagen sind in diesem Kontext als grundsätzlich richtig einzustufen?

Sie betrachten auch eventuell vorhandene Referenzmodelle, die auf der Basis dieser Standard-Software entwickelt wurden.

Die Aufgaben im Unternehmen sollten reibungslos und möglichst effizient abgewickelt werden. Daraus folgt, dass eine neue Software sich diesen Gegebenheiten perfekt anpassen muss.

Die mit der Standardsoftware einhergehende Prozessabwicklung kann viel besser durchdacht und effizienter wirken.

Die im Unternehmen vielleicht historisch gewachsenen Arbeitsabläufe wurden nie wirklich reflektiert; deshalb raten Sie zur Evaluierung dieser Standardsoftware.

Als Prozessverantwortlicher verneinen Sie diese Frage ohne dies weiter zu begründen.

← zurück   4. Kann der Einsatz einer zur bisher betriebenen Form der betrieblichen Prozessabwicklung nicht ga...   vor →

**Auswahlbox Legende**

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- ⊕ Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- ⓘ Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

**FOM**  
Hochschule

**Aktionen:**

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 5 von 40: Was sind die Ziele eines ECR (Efficient Consumer Response) Prozesses?

Prosumer, d.h. Kunde tritt als Co-Innovator auf

Bedarfsgerechte und kontinuierliche Versorgung der Konsumenten

Open Innovation, d.h. Öffnung des Innovationsprozesses von Unternehmen und damit die aktive strategische Nutzung der Außenwelt zur Vergrößerung des eigenen Innovationspotentials

Abverkauf einer Ware löst automatisch einen Informationsfluss aus

Senkung der Administrations-, Logistik-, Kapital- sowie Marketingkosten

zurück 5. Was sind die Ziele eines ECR (Efficient Consumer Response) Prozesses? vor

**Auswahlbox Legende**

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

**FOM**  
Hochschule

**Aktionen:**

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

**Frage 6 von 40: Welche der folgenden Aussagen im Kontext des IT-Managements sind richtig?**

Das IT-Controlling stellt Werte bereit, die zur Steuerung der IT in Richtung der gewählten IT-Strategie dienen.

Die IT-Strategie zeigt auf, wohin sich die IT in der Zukunft entwickeln soll.

Das Enabling thematisiert die Ausrichtung der IT an den Bedürfnissen des Kunden und der Gesamtorganisation.

Das Alignment widmet sich der Tatsache, dass die IT nicht nur passiv die Fachabteilungen unterstützt, sondern mithilfe neuer Technologien auch aktiv neue Geschäftschancen ermöglicht.

Das ITSM (IT Service Management) beschreibt, wie die IT zu ihren Kunden hin ausgerichtet wird.

← zurück    6. Welche der folgenden Aussagen im Kontext des IT-Managements sind richtig?    vor →

**Auswahlbox Legende**

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- ⊖ Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- ⊕ Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- ⓘ Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

**FOM**  
Hochschule

**Aktionen:**

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

**Frage 7 von 40: Welche der folgenden Aussagen im Kontext von IT-Management sind korrekt?**

Bei der Aussage „Open Source hat Vorrang vor kommerzieller SW“ handelt es sich um eine Vision.

Bei der Aussage „Open Source hat Vorrang vor kommerzieller SW“ handelt es sich um eine Business-Rule.

Bei der Aussage „Jeder Kunde muss, gemessen durch eine Kundenbefragung, zu mindestens 80% zufrieden sein“ handelt es sich um ein qualitatives Ziel.

Bei der Aussage „Jeder Kunde muss, gemessen durch eine Kundenbefragung, zu mindestens 80% zufrieden sein“ handelt es sich um eine Business-Rule.

Bei der Aussage „Jeder Kunde muss, gemessen durch eine Kundenbefragung, zu mindestens 80% zufrieden sein“ handelt es sich um ein quantitatives Ziel.

zurück 7. Welche der folgenden Aussagen im Kontext von IT-Management sind korrekt? vor

**Auswahlbox Legende**

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

**FOM**  
Hochschule

**Aktionen:**

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 8 von 40: Was unterscheidet die Dokumente IT-Strategie und Service-Management-Politik?

Die Service-Management-Politik bricht die strategischen Ziele auf die Prozesse herunter.

Die Strategie enthält mehr Bilder, die Politik mehr Text.

Die Strategie definiert die genauen Ziele, die Politik gibt die grobe Richtung vor.

Es gibt keinen Unterschied, es sind gleichwertige Dokumente.

Die IT-Strategie beschreibt die zukünftige Entwicklung der IT.

← zurück

+ 8. Was unterscheidet die Dokumente IT-Strategie und Service-Management-Politik?

vor →

**Auswahlbox Legende**

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- ⊖ Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- ⊕ Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- ⓘ Hinweistext



mobile Examination (mEx)

Menu

**FOM**  
Hochschule

**Aktionen:**

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

**Frage 9 von 40: Welche der folgenden Aussagen zu IT-Programm- und IT-Portfoliomanagement sind korrekt?**

Das IT-Programm- und IT-Portfoliomanagement beschreibt, wie das Leistungsangebot der IT aus dem Controlling abgeleitet und gegliedert werden soll.

Das IT-Portfoliomanagement ermöglicht es, Leistungsideen dezentral zu generieren, ohne dass auf eine konzentrierte und strategiekonforme Ausrichtung des Leistungsspektrums verzichtet werden muss.

Der Kriterienkatalog, anhand dessen Leistungen bewertet werden, ist Teil des IT-Programm-Management.

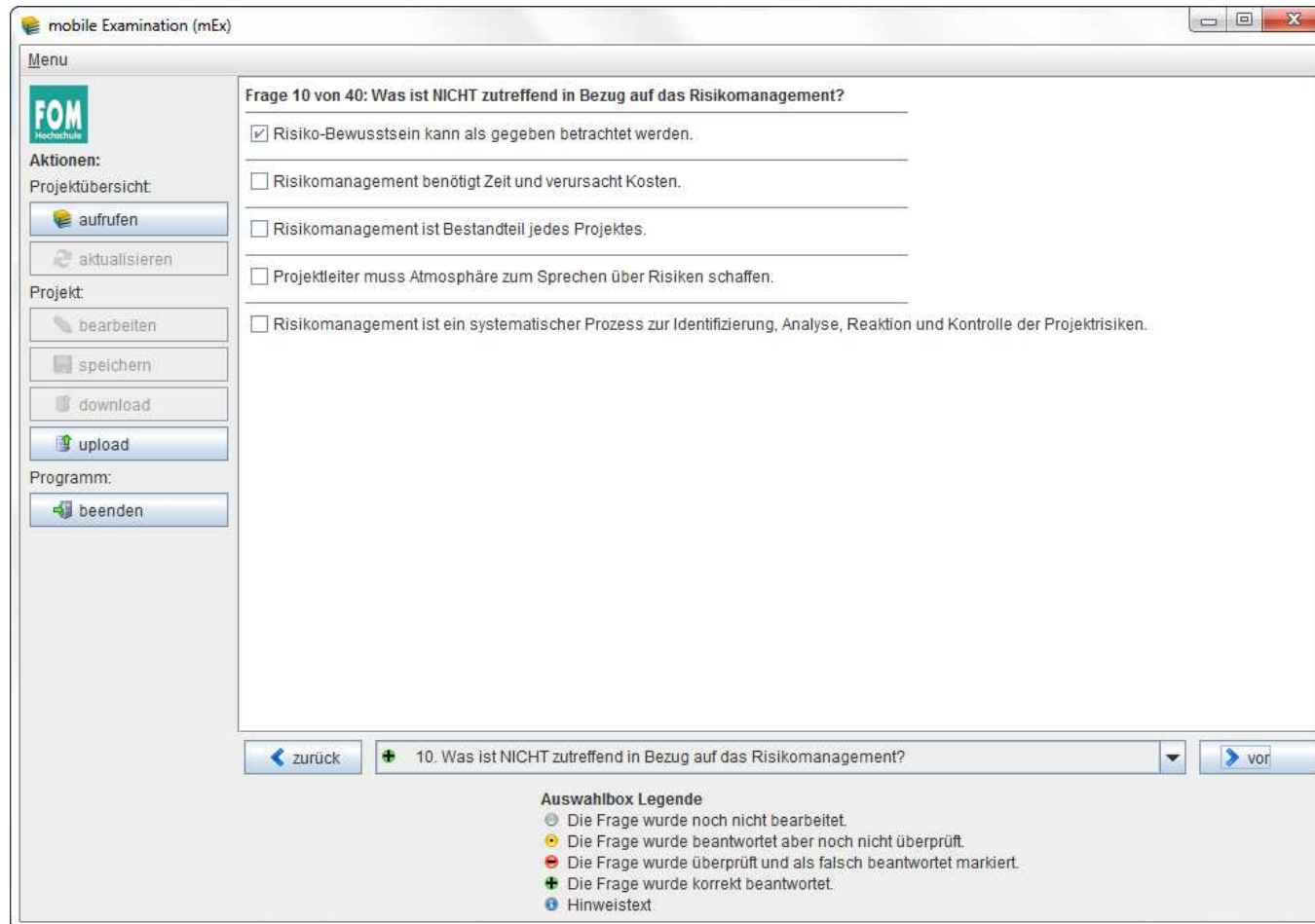
Die Unterscheidung in das Programm und in das Portfoliomanagement ist nicht immer klar möglich. Beide Bereiche weisen Überschneidungen und mögliche Schnittstellen auf.

Das IT-Programm-Management fasst einzelne Leistungen anhand bestimmter Kriterien zu Programmen zusammen.

zurück 9. Welche der folgenden Aussagen zu IT-Programm- und IT-Portfoliomanagement sind korrekt? vor

**Auswahlbox Legende**

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext



mobile Examination (mEx)

Menu

**FOM**  
Hochschule

**Aktionen:**

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 11 von 40: IT-Compliance Management hinsichtlich des Datenschutzes bedeutet ...

dass alle möglichen Gefahrenquellen erfasst werden.

dass IT-Systeme so gestaltet werden, dass Regelverstöße nicht möglich sind.

dass regelmäßig über Gefahren, Sicherungsmaßnahmen und Regelverstöße berichtet wird.

dass Gesetze zu beachten sind, die den Schutz der Daten zum Inhalt haben.

dass entsprechende Sicherungsmaßnahmen vorhanden sind.

zurück 11. IT-Compliance Management hinsichtlich des Datenschutzes bedeutet ...

vor

**Auswahlbox Legende**

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

**FOM**  
Hochschule

**Aktionen:**

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 12 von 40: Ein operatives Informationssystem dient zur:

Bereitstellung von Standardübersichtsberichten sowie Berichten über Abweichungen der Planung, Kontrolle und Entscheidungsfindung

Vorgangsbearbeitung und sorgt für gut strukturierte Abläufe und Prozesssteuerung

Komplexen Datenauswertung

Unstrukturierten Entscheidungsfindung, insbesondere durch erweiterte Grafik- und Kommunikationsfunktionen

Ausführung und Aufzeichnung der täglichen, für den Geschäftsbetrieb notwendigen Routinetransaktionen

← zurück    + 12. Ein operatives Informationssystem dient zur:    ▶ vor

**Auswahlbox Legende**

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- ⊖ Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- ⊕ Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- ℹ Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

**FOM**  
Hochschule

**Aktionen:**

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

**Frage 13 von 40: Welche Aussagen im Kontext von IT-Outsourcing sind zutreffend?**

Die Abhängigkeit des Unternehmens von dem Outsourcing-Anbieter führt nicht zu einem Kontrollverlust über die Technologierichtung.

Ein Unternehmen profitiert am meisten vom Outsourcing, wenn es genau versteht, wie der Outsourcing-Anbieter den Wert bereitstellt, und wie die Beziehung zum Anbieter zu verwalten ist.

Im Kontext von IT-Dienstleistungen können durch Verträge alle Eventualitäten hinreichend genau spezifiziert werden.

Bereitsteller von Outsourcing-Diensten profitieren von der wirtschaftlichen Größe und komplementären Kernkompetenzen, die für ein Unternehmen schwer zu realisieren wären, das sich nicht auf die Bereitstellung von IT-Dienstleistungen spezialisiert hat.

Die Spezialisierung eines Dienstleisters erbringt Leistung zu geringeren Kosten; dies erfordert jedoch die Ermittlung der eigenen Prozesskosten.

zurück 13. Welche Aussagen im Kontext von IT-Outsourcing sind zutreffend? vor

**Auswahlbox Legende**

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

**FOM**  
Hochschule

**Aktionen:**  
Projektübersicht:  
aufrufen  
aktualisieren

**Projekt:**  
bearbeiten  
speichern  
download  
upload

**Programm:**  
beenden

Frage 14 von 40: Welche der folgenden Aussagen sind im Kontext von "Outsourcing" richtig? (Mehrfachauswahl)

- Möglichkeit der Kostensteuerung
- Entscheidung für einen Dienstleister ist schwer rückgängig zu machen.
- Möglichkeit der Konzentration auf Kerngeschäftsprozesse
- Geschäftsprozessmanagement ist verzichtbar
- Dienstleister erbringt Leistung zu höheren Kosten

zurück 14. Welche der folgenden Aussagen sind im Kontext von "Outsourcing" richtig? (Mehrfachauswahl) vor

**Auswahlbox Legende**

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- ⊖ Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- ⊕ Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- ⓘ Hinweistext



mobile Examination (mEx)

Menu

**FOM**  
Hochschule

**Aktionen:**

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 15 von 40: Im Rahmen des Geschäftsprozessmanagements werden Geschäftsprozesse, die für das Unternehmen relevant sind, identifiziert, modelliert und verwaltet. Welche der folgenden Fragen sind hierbei zielführend?

WELCHES sind Routine- und Ausnahmeprozesse?

WELCHE Wiederholffrequenz ist bei diesen Prozessen zu verzeichnen?

WAS macht das Unternehmen aus? WAS sind die zentralen Geschäftsbereiche?

WARUM existieren die Beziehungen untereinander und WARUM werden diese von den Akteuren benötigt?

WER sind die zentralen Akteure der Leistungserbringung (Partner, Lieferanten, Kunden, Mitarbeiter)?

zurück 15. Im Rahmen des Geschäftsprozessmanagements werden Geschäftsprozesse, die für das Untern... vor

**Auswahlbox Legende**

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

**FOM**  
Hochschule

**Aktionen:**

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

**Frage 16 von 40: Welche der folgenden Aussagen zu Geschäftsprozessen und ihrer Modellierung im Rahmen der IS-Entwicklung ist/sind richtig?**

Bei der IS-Entwicklung werden zur Beschreibung von Geschäftsprozessen verbreitet eEPK (erweiterte ereignisgesteuerte Prozessketten) und UML-Aktivitätsdiagramme verwendet.

Das Supply-Chain-Management beinhaltet Konzepte zur bestmöglichen Gestaltung von außenwirksamen Geschäftsprozessen auf der Beschaffungs- und der Absatzseite.

Ein Geschäftsprozess ist eine logisch zusammenhängende Folge von Aktivitäten, die bestimmte Einsatzgüter nach vorgegebenen Regeln in Arbeitsergebnisse (Produkte, Wissen) transformiert.

Geschäftsprozesse können innerhalb eines Betriebs entlang der internen Wertschöpfungskette und zwischen Betrieben (Lieferanten, Hersteller, Kunde) ablaufen.

Use-Cases können dazu dienen, die funktionalen Anforderungen von Aktoren (Endbenutzern) an Informationssysteme zu ermitteln, die zur Unterstützung der Geschäftsprozesse dienen sollen. Use-Case Diagramme beschreiben, wie die Aktoren die Benutzung eines Informationssystems aus ihrer Sicht wahrnehmen.

zurück 16. Welche der folgenden Aussagen zu Geschäftsprozessen und ihrer Modellierung im Rahmen der I... vor

**Auswahlbox Legende**

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext



mobile Examination (mEx)

Menu

**FOM**  
Hochschule

**Aktionen:**

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

**Projekt:**

bearbeiten

speichern

download

upload

**Programm:**

beenden

Frage 17 von 40: Ziel der Prozessanalyse ist die Optimierung von Nutzen, Zeiten, Kosten und Qualität dieser Prozesse. Welche der folgenden Kriterien sollten hierbei berücksichtigt werden?

Durchlaufzeiten

Auslastung der beteiligten Organisationseinheiten

Datenredundanzen und -integration

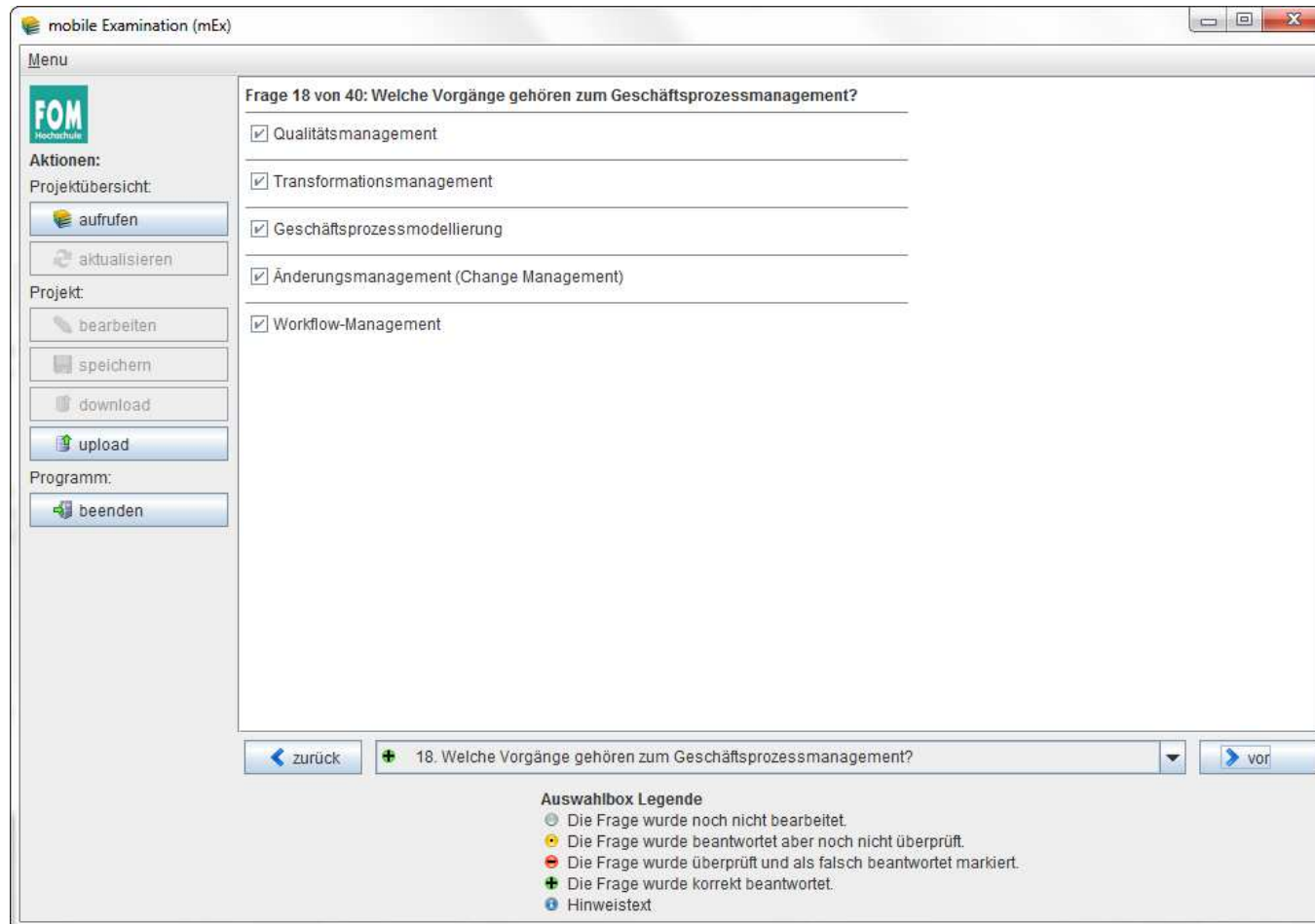
Schnittstellen-Implementierungen der fachlichen Servicekomponenten

Tätigkeitsprofile der Mitarbeiter

zurück 17. Ziel der Prozessanalyse ist die Optimierung von Nutzen, Zeiten, Kosten und Qualität dieser Proze... vor

**Auswahlbox Legende**

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext



mobile Examination (mEx)

Menu

**FOM**  
Hochschule

**Aktionen:**

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

**Frage 19 von 40: Wie können Enterprise-Anwendungen für neue, funktionsübergreifende Services eingesetzt werden?**

Die neuen zusammengesetzten Prozesse werden unter Verwendung von Geschäftsprozessmanagementwerkzeugen modelliert.

Änderungen im Rahmen der Organisation und eine sorgfältige Einschätzung, wie diese Systeme die Leistung des Unternehmens verbessern, sind hierbei nicht notwendig.

Service-Plattformen (z.B. Portale) integrieren Daten und Prozesse aus den verschiedenen Enterprise-Anwendungen (z.B. CRM, SCM) ebenso wie aus verschiedenen alten Anwendungen.

Die neuen Services integrieren die unterschiedlichen Anwendungen in einer Form, so dass es den Anschein hat, als stammen die Informationen aus einer einzigen Quelle.

Anwendungsintegrationssoftware verbindet die verschiedenen Systeme.

zurück 19. Wie können Enterprise-Anwendungen für neue, funktionsübergreifende Services eingesetzt werd... vor

**Auswahlbox Legende**

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

**FOM**  
Hochschule

**Aktionen:**

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

**Projekt:**

bearbeiten

speichern

download

upload

**Programm:**

beenden

**Frage 20 von 40: Welche Aussagen zur Modellierung betrieblicher Informationssysteme (IS) sind richtig?**

"Abstraktion" ist die zielgerichtete, gedankliche Verallgemeinerung von Objekten oder Sachverhalten, wobei man sich auf die wesentlichen

Merkmale beschränkt. Eine Abstraktion entsteht durch das Erkennen von Ähnlichkeiten zwischen einzelnen Objekten der Realwelt und Beziehungen zwischen diesen Objekten.

"Partitionierung" (Zerlegung, Aufteilung) dient der Aufteilung eines verhältnismäßig großen Problembereichs in mehrere kleinere und somit

besser handhabbare Einheiten. Diese Zerlegung kann nach unterschiedlichen Gesichtspunkten, z.B. funktionsorientiert, datenorientiert oder objektorientiert erfolgen.

Unter dem Begriff "Komplexität" versteht man die Anzahl notwendiger Manipulationen durch einen Menschen zur Durchführung eines wohldefinierten Arbeitsschrittes innerhalb eines Systems.

"Projektion" wird verwendet, um den gleichen Sachverhalt aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten. Diese Perspektiven können sich sowohl aus der Sichtweise unterschiedlicher Personengruppen als auch aus technischen Gesichtspunkten ergeben.

Durch die hohe Verzahnung von betrieblichen Abläufen und Informationssystem (IS) entspricht die IS-Modellierung zu einem hohen Teil der Unternehmensmodellierung.

zurück 20. Welche Aussagen zur Modellierung betrieblicher Informationssysteme (IS) sind richtig? vor

**Auswahlbox Legende**

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

**FOM**  
Hochschule

**Aktionen:**

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

**Frage 21 von 40: Die Softwarearchitektur repräsentiert das Grobdesign eines Informationssystems und beschreibt die involvierten Softwarekomponenten auf unterschiedlichen Abstraktionsniveaus. Welche der folgenden Aussagen sind dabei zutreffend?**

Im ARIS-Modell erfolgt die Darstellung und Realisierung der SW-Architektur in der Funktionssicht und auf Ebene des DV-Konzeptes.

Die Funktionalität eines Softwaresystem ist auf klar abgrenzbare Komponenten verteilt, die jeweils eine bestimmte Teilfunktionalität zur Verfügung stellen.

Im ARIS-Modell erfolgt die Darstellung und Realisierung der SW-Architektur in der Funktionssicht und auf Ebene des Fachkonzeptes.

Softwarekomponenten sind Bausteine eines Softwaresystems, die über wohldefinierte Schnittstellen (API, engl.: application programming interface) genau festgelegte Funktionen zur Verfügung stellen.

Softwarekomponenten eines Softwaresystems sind wiederverwendbar aber nicht substituierbar.

zurück 21. Die Softwarearchitektur repräsentiert das Grobdesign eines Informationssystems und beschreibt... vor

**Auswahlbox Legende**

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

**FOM**  
Hochschule

**Aktionen:**  
Projektübersicht:  
aufrufen  
aktualisieren

**Projekt:**  
bearbeiten  
speichern  
download  
upload

**Programm:**  
beenden

Frage 22 von 40: Welche Standards gehören zu einer Web-Services-Architektur?

- BPEL4WS (Business Process Execution Language for Web Services)
- WSDL (Web Service Discovery Language)
- HTTP (Hypertext Transport Protocol)
- SOAP (Simple Object Access Protocol)
- UDDI (Universal Description, Discovery and Integration)

zurück 22. Welche Standards gehören zu einer Web-Services-Architektur? vor

**Auswahlbox Legende**

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- ⊖ Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- ⊕ Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- ⓘ Hinweistext



mobile Examination (mEx)

Menu

**FOM**  
Hochschule

**Aktionen:**

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

**Projekt:**

bearbeiten

speichern

download

upload

**Programm:**

beenden

**Frage 23 von 40: Von welchen Techniken kann Ihr Unternehmen bei einer Integration unternehmensweiter Anwendungssysteme profitieren?**

Individuelle Punkt-zu-Punkt-Verknüpfungen zwischen den zu integrierenden Anwendungen.

Kommerzielle EAI-Systeme, die den Integrationsprozess durch Verwendung spezieller Middleware vereinfachen.

Von einer isolierten Betrachtung einzelner Informationssysteme ist abzusehen, da diese

keine ausreichende Unterstützung des Gesamtablaufs gewährleistet und dadurch ineffiziente Abläufe zementiert sowie notwendige organisatorischen Veränderungen behindert werden.

XML als eine universell einsetzbare Sprache, mit der die Struktur von Dokumenten, Schnittstellen oder auszutauschenden Daten maschinenlesbar beschrieben und standardisiert werden kann.

Integration verschiedener Anwendungen innerhalb eines Unternehmens oder über mehrere Unternehmen anhand von Web-Services.

zurück 23. Von welchen Techniken kann Ihr Unternehmen bei einer Integration unternehmensweiter Anwend... vor

**Auswahlbox Legende**

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

**FOM**  
Hochschule

**Aktionen:**

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

**Frage 24 von 40: Die Architektur von Datenbanksystemen aus der Sicht des ANSI-SPARC-Dreischichtenmodells (Standards Planning and Requirements Committee) hat zum Ziel, den Benutzer einer Datenbank vor nachteiligen Auswirkungen von Änderungen in der Datenbankstruktur zu schützen. Welche der folgenden Aussagen sind richtig?**

Die Vorteile des 3-Ebenen-Modells liegen in der physischen Datenunabhängigkeit, da die interne von der konzeptionellen und externen Ebene getrennt ist.

In der konzeptionelle Ebene wird beschrieben, welche Daten in der Datenbank gespeichert sind sowie deren Beziehungen untereinander.

Designziel ist eine vollständige und redundanzfreie Darstellung aller zu speichernden Informationen; hier findet die Normalisierung des relationalen Datenbankschemas statt.

Die interne Ebene (auch physische Ebene) beschreibt, wie und wo die Daten in der Datenbank gespeichert werden. Designziel ist hier ein performanter Zugriff auf die gespeicherten Informationen. Das wird meistens nur durch eine bewusst in Kauf genommene Redundanz erreicht (z. B. im Index werden dieselben Daten gespeichert, die auch schon in der Tabelle gespeichert sind).

Physische Änderungen, z.B. des Speichermediums oder des Datenbankprodukts, wirken sich auf die konzeptionelle oder externe Ebene aus.

Die externe Ebene stellt den Benutzern und Anwendungen individuelle Benutzersichten bereit, z.B. Beispiel Formulare, Masken-Layouts, Listen, Schnittstellen.

zurück 24. Die Architektur von Datenbanksystemen aus der Sicht des ANSI-SPARC-Dreischichtenmodells (S... vor

**Auswahlbox Legende**

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext



mobile Examination (mEx)

Menu

**FOM**  
Hochschule

**Aktionen:**

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 25 von 40: Welche der folgenden Kombinationen von ARIS-Sichten ist/sind richtig?

Datensicht, Organisationssicht, Fachsicht, Verarbeitungssicht, Leistungssicht

Organisationssicht, Datenverarbeitungssicht, Steuerungssicht, Prozesssicht, Funktionssicht

Funktionssicht, Implementierungssicht, Datensicht, Organisationssicht, Steuerungssicht

Organisationssicht, Steuerungssicht, Datenverarbeitungssicht, Leistungssicht

Organisationssicht, Leistungssicht, Steuerungssicht, Funktionssicht, Datensicht

zurück 25. Welche der folgenden Kombinationen von ARIS-Sichten ist/sind richtig? vor

**Auswahlbox Legende**

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden


Frage 26 von 40: Welche Modellierungsmethoden gibt es zur Unterstützung der Anwendungsentwicklung?

- Das DV-Konzept berücksichtigt Aspekte der technischen Realisierung und beschreibt die Interaktion dieser Komponenten in einem Informationssystem sowie die Interaktion dieser Komponenten mit anderen Informationssystemen.
- Referenzmodelle beschreiben Klassen von Informationssystemen großer UML (Unified Modeling Language) der Basis eines bestimmten Standard-Software-Produkts entwickelt werden.
- Für die Modellierung haben sich folgende De-facto-Standards durchgesetzt: UML (Unified Modeling Language), Petri-Netze, Petri-Netze (Informationssysteme) und SOA (Service orientierte Architektur).
- Im Systementwurf wird das Fachkonzept zum DV-Konzept konkretisiert.
- Das Fachkonzept ist ein Modell der betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge, das von allen technischen

zurück 26. Welche Modellierungsmethoden gibt es zur Unterstützung der Anwendungsentwicklung? vor

**Auswahlbox Legende**

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext



mobile Examination (mEx)

Menu

**FOM**  
Hochschule

**Aktionen:**

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

**Projekt:**

bearbeiten

speichern

download

upload

**Programm:**

beenden

Frage 27 von 40: Welche der im Folgenden beschriebenen, typischen Relationen würden Sie in der Datenbank eines CRM-Systems erwarten?

Sessions: SessionID, Kunden-Nr, IP-Adresse, Datum, Uhrzeit

Kunden: Kunden-Nr, Name, Adresse, Telefon-Nr, e-Mail

Lagerbestand: Produkt-Nr, Lager-Nr, Stückzahl, Anzahl-bestellt

Rückstellungen: Rückstellungs-Nr, Betrag, Buchungsdatum, Rückstellungskonto, Aufwandskonto

Kundenpräferenzen: Kunden-Nr, Sachgebiet, Präferenz-Stärke

← zurück    + 27. Welche der im Folgenden beschriebenen, typischen Relationen würden Sie in der Datenbank ein...    ▶ vor

**Auswahlbox Legende**

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- ⊖ Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- ⊕ Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- ⓘ Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

**FOM**  
Hochschule

**Aktionen:**

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 28 von 40: Welche der folgenden Veränderungen betrifft/betreffen ausschließlich das interne Schema eines Datenbanksystems?

- Veränderung der physischen Datenblockgröße zur Speicherplatzoptimierung
- Anlegen eines weiteren Indexes zur Zugriffsbeschleunigung
- Verlegen einer häufig benutzten Tabelle auf ein schnelleres Plattenlaufwerk
- Hinzufügen eines Attributs zu einer vorhandenen Relation
- Veränderung des für einen Benutzer zugreifbaren Ausschnitts der Datenbank
- Erteilen einer Zugriffsberechtigung für einen neuen Benutzer

zurück 28. Welche der folgenden Veränderungen betrifft/betreffen ausschließlich das interne Schema eines ... vor

**Auswahlbox Legende**

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

**FOM**  
Hochschule

**Aktionen:**

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 29 von 40: Im Rahmen des ARIS-Modells werden in den verschiedenen Sichten als Beschreibungsebenen Fachkonzept, DV-Konzept und Implementierung verwendet. Welche der folgenden Aussage(n) beschreibt das DV-Konzept der Datensicht?

Relationenmodell, Tabellen, Indizes

Anwendungssysteme

Semantische Datenmodelle

Funktionsbäume

Verteilte Datenbanken, verteilte Informationsverarbeitung

← zurück

+ 29. Im Rahmen des ARIS-Modells werden in den verschiedenen Sichten als Beschreibungsebenen ...

vor →

**Auswahlbox Legende**

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- + Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

**FOM**  
Hochschule

**Aktionen:**

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 30 von 40: Für die Spezifizierung von ER-Beziehungstypen (Entity Relationships) bestimmt die Partizipation ...

ob alle Objekte eines Objekttyps an einer Beziehung teilnehmen müssen

wie viele Objekte eines Objekttyps mit wie vielen Objekten eines weiteren Objekttyps in Beziehung treten dürfen

die relevanten Merkmale von Objekten oder Beziehungen

ob diese partiell oder vollständig ausgeprägt ist

eindeutig ein bestimmtes Objekt eines Objekttyps

← zurück

+ 30. Für die Spezifizierung von ER-Beziehungstypen (Entity Relationships) bestimmt die Partizipation ...

vor →

**Auswahlbox Legende**

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- ⊖ Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- ⊕ Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- ⓘ Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

**FOM**  
Hochschule

**Aktionen:**

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 31 von 40: Welche der folgenden Aussagen die ein Kardinalitätsverhältnis im Rahmen eines ER-Modells beschreiben, sind richtig?

Das Kardinalitätsverhältnis bestimmt, ob alle Objekte eines Objekttyps an einer Beziehung teilnehmen müssen.

Ein Mitarbeiter verwendet maximal einen PC, ein PC wird von maximal einem Mitarbeiter verwendet.

Eine Abteilung kann mehrere Mitarbeiter beschäftigen, ein Mitarbeiter ist in maximal einer Abteilung beschäftigt.

Jeder Mitarbeiter ist bei einer Abteilung beschäftigt. Es gibt keinen Mitarbeiter, für den das nicht gilt.

Ein Mitarbeiter kann in mehreren Projekten beteiligt sein, an einem Projekt können mehrere Mitarbeiter arbeiten.

zurück 31. Welche der folgenden Aussagen die ein Kardinalitätsverhältnis im Rahmen eines ER-Modells be... vor

**Auswahlbox Legende**

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

**FOM**  
Hochschule

**Aktionen:**

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 32 von 40: Im Rahmen des ARIS-Modells werden in den verschiedenen Sichten als Beschreibungsebenen Fachkonzept, DV-Konzept und Implementierung verwendet. Welche der folgenden Aussage(n) beschreibt die Implementierung der Funktionssicht?

Programmbibliotheken

Verhaltensdiagramme

Funktionsbäume

Verteilte Datenbanken, Trigger, Fenster

Kommunikations- und Suchdienste

← zurück

+ 32. Im Rahmen des ARIS-Modells werden in den verschiedenen Sichten als Beschreibungsebenen ...

vor →

**Auswahlbox Legende**

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- ⊖ Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- ⊕ Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- ⓘ Hinweistext



mobile Examination (mEx)

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 33 von 40: Als neuer Mitarbeiter eines Kleinbetriebes erhalten sie die Aufgabe, die Abläufe und Prozesse des Unternehmens zu reorganisieren. Zuerst sollen sie aber die bestehende Organisation mit Beschreibung der Aufgaben und der Aufbauorganisation des Unternehmens ist funktional gestaltet. Der Geschäftsbereich ist in die Bereiche Einkauf, Verkauf und Rechnungswesen. Welche der folgenden Aussagen ist (sind) richtig?

Um die Datenerfordernisse des Unternehmens zu dokumentieren, entwickeln Sie ein Entity-Relationship-Modell, das sich u.a. dadurch auszeichnet, dass sie in wenigen Sekunden auf die jeweiligen Daten zugreifen.

Die IS-Abteilung will ihre Dokumente später dazu verwenden, um ein interaktives Entity-Relationship-Modell, das sich u.a. dadurch auszeichnet, dass sie in wenigen Sekunden auf die jeweiligen Daten zugreifen.

Zur Darstellung der Aufbauorganisation in ARIS bieten sich Funktionshierarchieebenen an.

Ein Mitarbeiter, der schon seit Jahren im Unternehmen ist, beschreibt Ihnen den Ablauf einer Auftragsabwicklung. Sie beschreiben diesen als erweiterte ereignisgesteuerte Prozesskette (eEPK), um die Geschäftsprozesse und deren Zusammenhang mit der Organisation darzustellen.

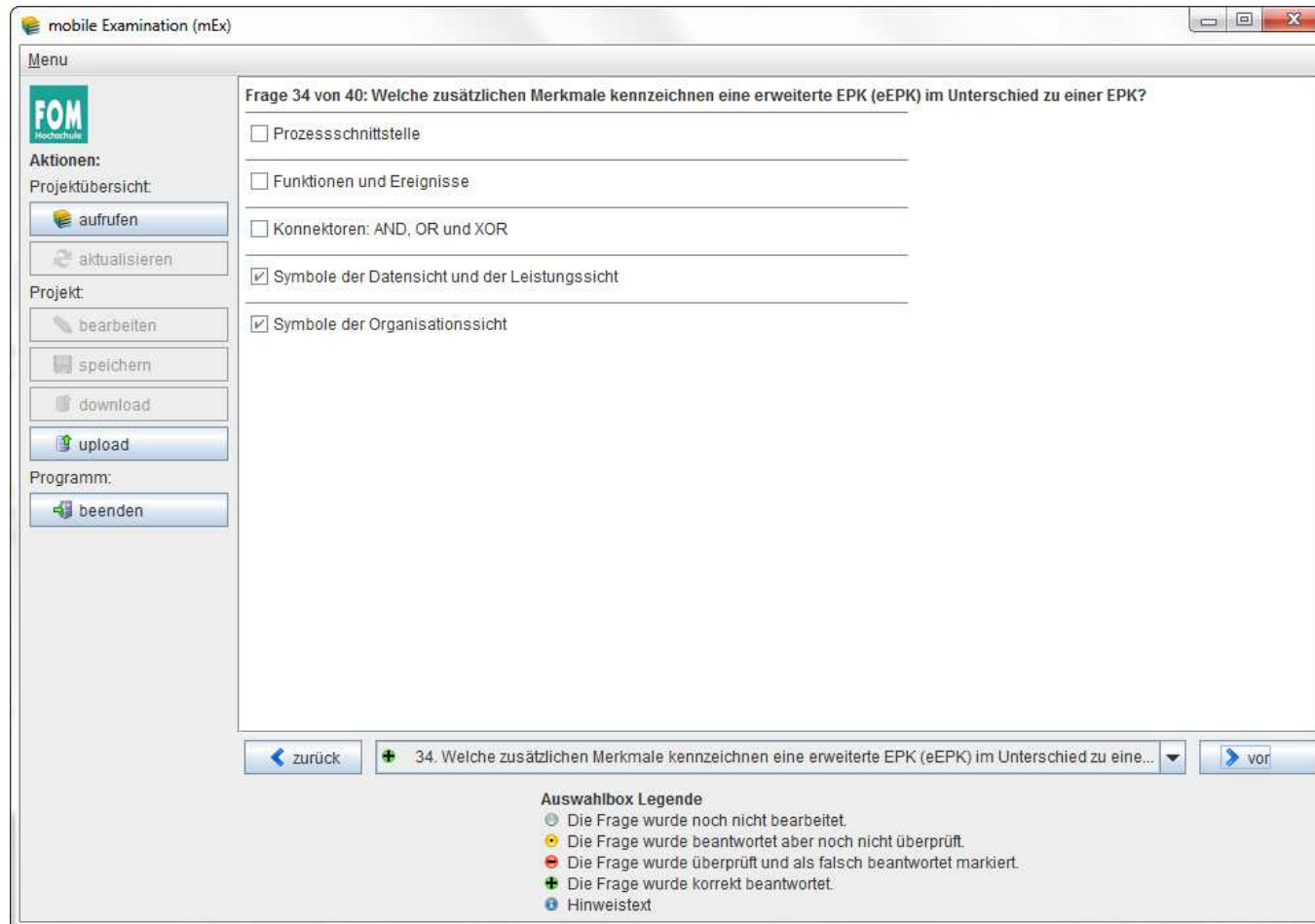
Ihr Arbeitskollege beobachtet Ihre Bemühungen und meint, dass die Auftragsabwicklung wesentlich besser mit Organigrammen dargestellt werden könne.

zurück 33. Als neuer Mitarbeiter eines Kleinbetriebes erhalten sie die Aufgabe, die Abläufe und Prozesse de... vor

**Auswahlbox Legende**

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext





mobile Examination (mEx)

Menu

**FOM**  
Hochschule

**Aktionen:**

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

**Frage 35 von 40: Welche Aussagen im Kontext von Use-Case-Diagrammen (Anwendungsfalldiagramme) sind richtig?**

Use-Case-Diagramme sind durch die Verwendung einiger weniger und einfacher Konstruktionselemente intuitiv versteh- und anwendbar.

Use-Case-Diagramme beschreiben die von einem IS zu erfüllenden Funktionen und deren Beziehungen untereinander auf der Ebene des DV-Konzeptes.

Use-Case-Diagramme dienen der Modellierung des Verhaltens von Informationssystemen (IS) und beschreiben die Anforderungen an ein IS aus Sicht des Benutzers.

Use-Case-Diagramme dokumentieren die Objekte eines Systems und deren Beziehungen zu einem bestimmten Zeitpunkt der Programmausführung.

Use-Case-Diagramme beschreiben die von einem IS zu erfüllenden Funktionen und deren Beziehungen untereinander auf der Ebene des Fachkonzeptes.

zurück 35. Welche Aussagen im Kontext von Use-Case-Diagrammen (Anwendungsfalldiagramme) sind rich... vor

**Auswahlbox Legende**

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

**FOM**  
Hochschule

**Aktionen:**

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 36 von 40: Im Rahmen der ARIS-Steuerungssicht werden EPK-Diagramme verwendet. Welche der folgenden Aussagen sind zutreffend?

Ein Ereignis ist ein fachlicher Zustand und ist ausschließlich das Resultat einer Funktion.

Der UND-Konnektor fördert die parallele Ausführung aller Zweige und eine Zusammenführung dieser wenn alle Pfade abgeschlossen sind.

Eine EPK (Ereignis-Prozess-Kette) ist eine Verkettung oder Folge von Ereignissen und Funktionen.

Die Funktion spiegelt die kleinste fachliche Aufgabe oder Aktivität wider.

Der XOR-Konnektor initialisiert einen oder mehrerer Pfade und führt den nächsten Prozessschritt nach der Zusammenführung aller XOR-Verzweigungen durch.

zurück 36. Im Rahmen der ARIS-Steuerungssicht werden EPK-Diagramme verwendet. Welche der folgende... vor

**Auswahlbox Legende**

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

**FOM**  
Hochschule

**Aktionen:**

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

**Frage 37 von 40: Welche der folgenden, allgemeinen Probleme bezüglich der Zielsysteme von Unternehmen sind häufig anzutreffen?**

Weniger relevante, finanzielle Steuerungsgrößen (z. B. Betriebsergebnis) werden überbetont und strategisch relevante Ziele werden vernachlässigt.

Durchführung der täglichen, normalen Aufgaben gegenüber Ausnahmeprozessen, z.B. Behebung einer Störung, sind nicht ausreichend dokumentiert.

Das Berichtswesen ist nicht ausreichend zielorientiert, es erfolgt eine Informationsüberlastung durch nicht benötigte aber geforderte Berichte (Datenfriedhöfe).

Das strategisch Gewollte ist oft nicht transparent oder nicht verständlich; Strategien sind häufig nicht konkret in Form messbarer Ziele formuliert.

In gegenwärtigen Informationssystemen ist eine wachsende Verflechtung zwischen Unternehmensstrategie, Organisationsstruktur und Geschäftsprozessen des Unternehmens und den Anwendungssystemen des Unternehmens feststellbar.

zurück 37. Welche der folgenden, allgemeinen Probleme bezüglich der Zielsysteme von Unternehmen sind ... vor

**Auswahlbox Legende**

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

**FOM**  
Hochschule

**Aktionen:**

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

**Frage 38 von 40: Welche der folgenden Aussagen beschreiben das Zielsystem eines Unternehmens bzw. dienen der entsprechenden Unternehmensanalyse?**

Befragung einer große Zahl von Managern, wie sie Information nutzen, wo sie ihre Information herbekommen, wie ihre Umgebung aussieht, welche Ziele sie haben, wie sie Entscheidungen treffen, und welchen Datenbedarf sie haben.

Für die Unternehmensanalyse wird eine kleine Anzahl einfach identifizierbarer operationaler Ziele herangezogen, die durch die Branche,

Unternehmen, Manager und die allgemeine Umgebung geformt werden, und von denen man glaubt, sie sichern den Erfolg eines Unternehmens.

Ermittlung von unternehmensweiten Informationsanforderungen für das gesamte Unternehmen hinsichtlich organisatorischer Einheiten, Funktionen, Prozessen und Datenelementen

Erkennen von Schlüsselentitäten und Attributen in den Daten eines Unternehmens

Strategische Analysen oder kritische Erfolgsfaktoren (KEFs) werden verwendet, um die Informationsanforderungen eines Unternehmens festzulegen.

zurück 38. Welche der folgenden Aussagen beschreiben das Zielsystem eines Unternehmens bzw. dienen ... vor

**Auswahlbox Legende**

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

**FOM**  
Hochschule

**Aktionen:**

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

**Projekt:**

bearbeiten

speichern

download

upload

**Programm:**

beenden

Frage 39 von 40: Das Modell für die Leistungsanalyse, das die traditionellen Finanzmaßstäbe mit Werten aus zusätzlichen Geschäftsperspektiven ergänzt, heißt:

Rendite

Mehrfach vorausschauende Berechnung

Benchmarking

Aktivitätsbasierte Kostenrechnung

Balanced Scorecard

← zurück

+ 39. Das Modell für die Leistungsanalyse, das die traditionellen Finanzmaßstäbe mit Werten aus zusä...

vor →

**Auswahlbox Legende**

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- ⊖ Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- ⊕ Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- ⓘ Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

**FOM**  
Hochschule

**Aktionen:**

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

**Projekt:**

bearbeiten

speichern

download

upload

**Programm:**

beenden

Frage 40 von 40: Welche der folgenden strategischen Ziele würden Sie der Kundenperspektive einer BSC (Balanced Scorecard) zuordnen?

Frische Waren anbieten

Übersichtliches Sortiment

Zufriedenes, gesundes Personal

Produktivität steigern

Wartezeiten an der Kasse verkürzen

zurück 40. Welche der folgenden strategischen Ziele würden Sie der Kundenperspektive einer BSC (Balanc... vor

**Auswahlbox Legende**

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext